



	Kompetenzbereiche Deutsch			
Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen- mit Texten und Medien umgehen	Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen
<p><b>Schule und Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die aus dem Auftrag des jeweiligen Faches resultierenden beruflichen Aufgaben auf dem Hintergrund fachlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Orientierungen mit wachsender Professionalität erfüllen.</li> <li>Die eigene Fachlichkeit als Teilaspekt des pädagogischen Rollenverständnis selbstständig weiterentwickeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine konstruktive Gesprächskultur bezogen auf das gesamte Schulleben entwickeln und pflegen.</li> <li>Die komplexen Kommunikations- und Interaktionsprozesse bezogen auf das Schulleben wahrnehmen und das Wissen darüber nutzen, Kooperation zu initiieren und zu intensivieren.</li> <li>Unterrichtliches Handeln kommunizieren, begründen, reflektieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kulturtechnik Schreiben als konstitutives Element der Schulkultur weiterentwickeln und pflegen.</li> <li>Schreibenanregende Lernumgebungen in Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Kooperationspartnern gestalten.</li> <li>Die Schriftsprache formal angemessen situationsgerecht verwenden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesekultur durch die Gestaltung leseförderlicher Lernumgebungen entwickeln und pflegen.</li> <li>Formen der Leseförderung in Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Kooperationspartnern umsetzen.</li> <li>Leseförderung an die Mediennutzung koppeln, digitale Medien integrieren und diesbezüglich über eine aufgeschlossene, verantwortungsbewusste und kritische Haltung verfügen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachkultur zur Entwicklung eines kritischen Sprachbewusstseins und einer reflektierten Sprachfähigkeit weiterentwickeln und pflegen.</li> <li>Konzepte für Deutsch als Unterrichtssprache innerhalb heterogener Sprachgruppen kennen und anwenden.</li> </ul>

# Curriculare Struktur der Lehrerinnen und Lehrerausbildung im Vorbereitungsdienst

## Konkretisierung für das Lehramt an Grundschulen



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen- mit Texten und Medien umgehen	Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen
<p><b>Sozialisation, Erziehung, Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialisationsbedingungen und Beziehungsgeflechte in den Lebenswelten wahrzunehmen, wissenschaftlich und literaturgeleitet hinterfragen und Konsequenzen für den Fachunterricht und die dortigen Erziehungsprozesse ableiten.</li> <li>• Erziehung auf der Grundlage von Bildungsaufträgen und Erkenntnissen aus den Bildungswissenschaften systematisch gestalten.</li> <li>• Professionelle Grundhaltungen nach fachlichen Erfordernissen mit kritischer Distanz zur eigenen Person realisieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche mit allen am Lehr- und Lernprozess Beteiligten mit lösungsorientiertem Ansatz führen.</li> <li>• Die Förderung von kommunikativer Kompetenz als interdisziplinäre Aufgabe verstehen und praktizieren.</li> <li>• Kommunikationstechniken kennen und zur Förderung sozialen und kooperativen Lernens anwenden.</li> <li>• Individuelle sprachliche Voraussetzungen analysieren und berücksichtigen.</li> <li>• Inhaltlich besetzte und bedeutungsvolle Sprechansätze anbieten.</li> <li>• Selbst kompetenter Gesprächspartner/kompetente Gesprächspartnerin und sprachliches Vorbild sein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den individuellen Lern- und Leistungsstand in der Entwicklung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit berücksichtigen.</li> <li>• Lebensweltliche Verankerung differenzierter Schreibansätze anstreben.</li> <li>• Kompetente Schreibunterstützungen realisieren.</li> <li>• Bewusstsein für die lebensrelevante Bedeutung von normgerechtem Schreiben schaffen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesegewohnheiten, Leseerwartungen und Leseerfahrungen, Textpräferenzen - auch geschlechtsspezifischer Art - bei der Auswahl von Leseangeboten berücksichtigen.</li> <li>• Positive Leseerfahrungen durch Methodenvielfalt und Offenheit ermöglichen.</li> <li>• Lesefreude und -genuss durch ein breitgefächertes Angebot an Literatur- und Textformen ermöglichen.</li> <li>• Lesekompetenz in ihrer Komplexität erkennen und unter Berücksichtigung der interdisziplinären Chancen und Herausforderungen weiterentwickeln.</li> <li>• In der Auseinandersetzung mit literarischen Texten und Sachtexten kulturelles und interkulturelles Lernen ermöglichen.</li> <li>• Durch die Auseinandersetzung mit literarischen Texten zur Entwicklung einer wertorientierten Persönlichkeitsbildung beitragen.</li> <li>• Der Auseinandersetzung und Verarbeitung von Texten erweiterte Aktionsräume geben.</li> <li>• Einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien vermitteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachgebrauch und Wirkungsweisen situativ deutlich machen und reflektieren.</li> <li>• Individuelle Sprachleistungen der Kinder berücksichtigen (Sprachgebrauch und Präferenzen bei der Bereitstellung von Sprachverwendungssituationen).</li> <li>• Mehrsprachigkeit (Zweitsprache/Fremdsprache) zur Entwicklung des Sprachbewusstseins nutzen und für Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen sensibilisieren.</li> </ul>



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen- mit Texten und Medien umgehen	Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen
<p><b>Kommunikation und Interaktion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachlich eingebettet als professionelle Lehrkräfte im Bereich Kommunikation und Interaktion kompetent ... agieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikative Situationen analysieren und reflektieren.</li> <li>Lernumgebungen schaffen, in denen sachbezogene Diskussionen geführt und geübt werden können.</li> <li>Mitgestaltung von Unterricht ermöglichen, so dass eine differenzierte Rückmeldekultur angebahnt wird.</li> <li>Vielfältige, lebensbedeutende Kommunikationsanlässe und Situationen arrangieren und reflektieren.</li> <li>Sprechmotivation der Schüler/innen fördern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Textproduktionen als ein Mittel der Kommunikation erfahrbar machen.</li> <li>Methoden der Textüberarbeitung kennen und initiieren.</li> <li>Bedeutung und Wirkung des geschriebenen Wortes deutlich und erfahrbar machen.</li> <li>Anschlusskommunikation an Schreibprodukte entwickeln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Textsorten- und medien-spezifische Erschließungstechniken und Präsentationsformen anbahnen und weiterentwickeln.</li> <li>Lernumgebungen schaffen, die es ermöglichen, unterschiedliche Informationsquellen zu nutzen, Ergebnisse von Recherchen zu vergleichen, Ergiebigkeits- und Nutzeraspekte kritisch zu reflektieren und zu bewerten.</li> <li>Lernumgebungen gestalten, die es ermöglichen, mit Hilfe von ausgewählten Medien der Bedeutung literarischer Texte Ausdruck zu verleihen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernumgebungen schaffen, die eine Untersuchung der sprachlichen Verständigung ermöglichen.</li> <li>Verantwortungsbewusstsein für die eigene Sprachwirkung entwickeln.</li> </ul>



Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen- mit Texten und Medien umgehen	Sprache- und Sprachgebrauch untersuchen
<p><b>Unterricht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fachliche Lernprozesse planen und gestalten.</li> <li>Die Komplexität fachunterrichtlicher Situationen bewältigen.</li> <li>Die Nachhaltigkeit von fachlichem Lernen fördern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachlernprozesse in sprachlich heterogenen Lerngruppen anbahnen und gestalten.</li> <li>Grundlegende kommunikative Fertigkeiten durch differenzierte Angebote ermöglichen.</li> <li>Formen mündlicher Sprachgestaltung und des aktiven Zuhörens aufzeigen und schulen.</li> <li>Die ästhetische Dimension mündlicher Sprachgestaltung erfahrbar machen.</li> <li>Das Sprachprinzip der Mündlichkeit beachten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Schreiben motivieren.</li> <li>Schreiblernprozesse in sprachlich heterogenen Gruppen ermöglichen und gestalten.</li> <li>Eine anregende Schreibkultur entwickeln.</li> <li>Schreibfertigkeiten vermitteln und die Entwicklung einer persönlichen Handschrift unterstützen.</li> <li>Die ästhetische Dimension schriftlicher Sprachgestaltung ermöglichen.</li> <li>Ein Repertoire an Handlungsstrategien und Arbeitstechniken in den Bereichen Planen, Schreiben und Überarbeiten anbieten.</li> <li>Standardisierte, freie und kreative Schreibformen erfahrbar machen.</li> <li>Rechtschreibsicherheit fördern, Rechtschreibstrategien, Arbeitstechniken und –methoden einführen und trainieren, positive Fehlerkultur pflegen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen planen und gestalten, in denen grundlegende und motivierende Leseerfahrungen gemacht werden können.</li> <li>Leselernprozesse in sprachlich heterogenen Lerngruppen anbahnen und gestalten.</li> <li>Texterschließungsmethoden kennen, anwenden und reflektieren.</li> <li>Lesefähigkeit, Lesefertigkeit und Lesemotivation durch differenzierte Lernangebote weiterentwickeln.</li> <li>An ausgewählten Beispielen literarisches Lernen anbahnen und die ästhetische Dimension von Sprache erfahrbar machen.</li> <li>Leseförderung als durchgehendes Unterrichtsprinzip nutzen.</li> <li>Medienvielfalt nutzen und dabei Medien kompetent, verantwortungsbewusst, zielorientiert und situationsbezogen im Unterricht einsetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlässe zur Spracherforschung und zu Sprachentdeckungen schaffen</li> <li>Freude und Neugier an Sprache(n) und deren Phänomenen durch individuell abgestimmte Lernangebote wecken.</li> <li>Durch ausgewählte Unterrichtsmethoden die ästhetische Dimension von Sprache erfahrbar machen.</li> <li>Wesentliche grammatische Strukturen und Termini in Sprachhandlungssituationen bewusst anwenden.</li> <li>Sprachaufmerksamkeit an Wörtern, Sätzen und Texten anbahnen und fördern.</li> <li>Sprache in ihrem Verwendungszusammenhang untersuchen.</li> </ul>



### Konkretisierung für das Lehramt an Grundschulen

Qualifikationsziele in den beruflichen Aufgabenfeldern	
<p><b>Diagnose, Beratung und Beurteilung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den lern- und entwicklungspsychologischen Stand der Schülerinnen und Schüler unter fachspezifischen Gesichtspunkten in den für den Fachunterricht relevanten Bereichen diagnostizieren.</li> <li>• Fachspezifische Kompetenzen der Lernenden individuell fördern und Lernende und Eltern beraten.</li> <li>• Ergebnisse von Lernstandserhebungen und vergleichende Leistungsfeststellungen deuten und angemessene Konsequenzen ableiten.</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und -beurteilung des Faches verstehen, verantwortungsbewusst anwenden und reflektieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerngruppenspezifisch die kognitiven, sprachlichen und affektiven Voraussetzungen in Hinblick auf die ausgewählten Unterrichtsinhalte analysieren und reflektieren.</li> <li>• Schulische Diagnostik als Förderdiagnostik verstehen und umsetzen, d.h. individuell Potenziale erkunden, aktivieren und weiterentwickeln.</li> <li>• Lernbereichsspezifische Lern- und Arbeitsprozesse beobachten, dokumentieren und auswerten.</li> <li>• Unterschiedliche Formen individueller, kriterialer und gruppenbezogener Leistungsfeststellung und –beurteilung nutzen und weiter entwickeln.</li> <li>• Lernbereichsspezifische Diagnoseinstrumente kennen, anwenden und auswerten und Fördermaßnahmen daraus ableiten.</li> <li>• Förderpläne mit Blick auf die Heterogenität der Lernvoraussetzungen erstellen und erproben und dabei die rechtlichen Grundlagen beachten.</li> <li>• Eltern als Erziehungs- und Bildungspartner anerkennen und auf der Grundlage kooperativer Beratung in den Prozess mit einbeziehen.</li> </ul>